

Medaillen-Hamster Marcel Paufler

Kanurennsportler glänzt bei norddeutscher Meisterschaft / Kai Eggemann bei den Herren zweimal vorn

VON RAINER JÜTTNER

Bremen. Mächtige Bugwellen hinterließen die Bremer Kanu-Rennsportler bei den norddeutschen Meisterschaften in Hamburg. Auf der Allermöhrler Regattastrecke beeindruckte Kai Eggemann vom Verein für Kanusport Bremen (VKB) bei den Herren der Leistungsklasse mit zwei Titeln und einem zweiten Platz. Insgesamt verbuchte der VKB drei Gold- und elf Silbermedaillen. Erfolgreich präsentierten sich aber auch die Athleten vom Störtebeker Bremer Kanusport, die ebenfalls drei Meister stellten und zudem sieben Vizetitel und drei Bronzemedallien gewannen. Dabei glänzte Jugendfahrer Marcel Paufler mit insgesamt neun Medaillen.

Der 16-Jährige lag im Kajak-Einer über 5000 und im Kajak-Zweier mit Timo Röver (KC Limmer) über 1000 Meter vorn. Vizetitel holte er im Einer über 1000 Meter, im Zweier mit Röver über 500 Meter, im Vierer über 200 und 500 Meter sowie im Vierer über 500 Meter.

Eine vereinsübergreifende Kooperation im Junioren-Vierer über 1000 Meter veredelte er ebenfalls mit Silbermetall, mit dabei auch Malte Kalter und Ingo Freiling vom VK Bremen sowie Paul Scholz (Limmer). Bronze gab es für Marcel Paufler im Jugend-Zweier über 200 Meter sowie unter anderem mit seinem Vereinskollegen Benedikt Henning im Junioren-Vierer

über 500 Meter. Ein weiterer Titel ging an Marcells jüngeren Bruder Sven, der zusammen mit seinem Vereinspartner Martin Schubert im Kajak-Zweier der Schüler (13/14 Jahre) über 2000 Meter mit einem beeindruckend deutlichem Vorsprung von 24 Sekunden gewann. Auf der Kurzstrecke erpaddelte sich das eingespeilte Team die Silbermedaille.

Benedikt Henning rundete die Störtebeker-Medaillensammlung ab und holte im Kajak-Vierer über 500 Meter sowie im Einer auf der 5000 Meter-Langstrecke mit einem tollen Schlusspurt jeweils Bronze.

Trainingslager Anfang August

Trainer Karl Paufler war zufrieden: „Nach diesem erfolgreichen Wettkampf dürfen sich die Sportler erst mal ein wenig erholen“, sagte er. Anfang August geht es ins Trainingslager nach Graft de Rijp (Niederlande). Dort wollen sich die Störtebeker-Talente auf die Deutschen Meisterschaften vorbereiten, die vom 5. bis 11. September in München stattfinden. In der bayrischen Landeshauptstadt werden sie alte Bekannte aus Bremen treffen, denn auch der Verein für Kanusport wird in München bei der DM dabei sein.

Für den VBK begannen die norddeutschen Titelkämpfe mit den 200 Meter-Distanzen. Dort dominierten bei leichtem Rückenwind die Herren mit Kai Eggemann. Er sicherte sich zusammen mit seinem Bru-

der Jan im Zweierkajak deutlich den Meistertitel ebenso wie im Viererkajak (K4) mit seinem Bruder Jan Eggemann, Alexander Minich und Leon Spitzer ebenfalls den Norddeutschen Meistertitel. Zudem verpasste er im Einer nur äußerst knapp mit einer Viertelsekunde Rückstand den ersten Platz.

Außerdem schafften alle drei anderen Leistungsklassen-Fahrer den Einzug ins Finale und sicherten sich den dritten Platz durch Alexander Minich. Im Juniorenbereich (17/18 Jahre) sicherten sich die beiden 17-jährigen Caroline Storch und Julia Günther im Zweier den dritten Platz über diese Distanz. Malte Kalter und Ingo Freiling (beide 17 Jahre) gewannen im Zweier und Vierer jeweils den Vizetitel.

Tags darauf ließen sich die Athleten über 500 und 1000 Meter auch vom leichtem Gegenwind nicht bremsen. In der Herren-Leistungsklasse holte sich der Vierer über 500 Meter in der Besetzung Kai und Jan Eggemann, Robert Meißner und Oliver Wittig, und über 1000 Meter mit Jan Eggemann, Robert Meißner, Oliver Wittig und Lukas Rahm jeweils den Vizetitel. Eggemann/Eggemann gewannen zudem im Zweier über 500 Meter sowie Meißner/Wittig über 1000 Meter die Silbermedaille.

Im Juniorenbereich sicherten sich Ingo Freiling und Malte Kalter gemeinsam in der Renngemeinschaft Niedersachsen die Vizetitel über 500 und 1000 Meter. Malte Kalter erkämpfte sich auf der 1000m-Distanz mit einem starken Endspurt noch Silber. Auch auf der 5000m-Langstrecke beeindruckte Malte Kalter und holte sich den Titel bei den Junioren, während Andreas Flunker und Thomas Kittner den Vizetitel im Zweier der Herren-Leistungsklasse gewannen. Die DM-Hoffnungen von Traineein Ranghild Ötken ruhen jetzt auf dem Zweier und Vierer der Herren-Leistungsklasse.

Alle Fahrer der Junioren und Leistungsklasse haben sich für die DM qualifiziert. Caroline Storch und Julia Günther wurden ins niedersächsische Leistungszentrum nach Hannover eingeladen, um dort im ersten Vierer für die Deutschen Meisterschaften zu trainieren. Außerdem fahren Malte Kalter und Ingo Freiling ins niedersächsische Trainingslager nach Polen (Posen), um dort ebenfalls gemeinsam in der Renngemeinschaft Niedersachsen den Vierer für die DM zu trainieren.

Marcel Paufler (helles Trikot, links) gewann unter anderem mit Tim Stöver die Zweier-Kajak-Konkurrenz

FOTO: FR

